

Entomologische Zeitung

herausgegeben

von dem

entomologischen Vereine

z u

STETTIN.

Redacteur: C. A. Dohrn,
Praeses des Vereins.

In Commission bei F. Fleischer
in Leipzig.

N^o. 3.

5. Jahrgang.

März 1844.

Inhalt. Vereinsangelegenheiten. Hagen: Nachricht über die entomologischen Sammlungen Scandinaviens etc. (Fortsetzung). Bouché: Bemerkungen über Blattläuse. Germar: Berichtigung über *Aulacopus robustus*. Schaum: Notizen über Dejeans Sammlung. Freyer: über *Zygaena Minos*. Klingelhöffer: Mittheilungen über das Tödten und Oeligerwerden der Schmetterlinge und Käfer. v. Motschulski: Bericht über die im russ. Reiche vorkommende Species-Anzahl einiger Käferfamilien. Suffrian: *Cassida L.* (Fortsetzung.) Metzner: über *Noctua Haworthii* Curtis. Intelligenz-Nachrichten.

Vereinsangelegenheiten.

In der Sitzung am 2. Januar d. J. legte der unterzeichnete Rendant Rechnung vom Jahre 1843, und ertheilte ihm der Vorstand Decharge.

Aus den Büchern ergibt sich folgendes Resultat:

1843 betrug die Einnahme	Rb.	398. 22. 5
die Ausgabe	»	340. 21. 9
Bestand	Rb.	58. — 8

Die Einnahme entstand:

- 1) durch Bestand vom Jahre 1842. Rb. 46. 29. 3
- 2) durch Beiträge von Mitgliedern » 93. 20. —
- 3) durch die Zeitung
 - a. Absatz derselben durch den Verein Rb. 85. 11. 8
 - b. Absatz derselben durch Frdr. Fleischer » 68. 11. —

» 153. 22. 8

Latus Rb. 294. 11. 11

	Transport . . .	<i>Rb.</i> 294. 11. 11
4)	durch extraordinaire Einnahmen . . .	„ — 15. 6
5)	durch Verkauf von Nadeln und Käferkatalogen, welche der Verein aus Dr. Schmidts Nachlass übernahm . . .	„ 3. 25. —
6)	durch Vorschuss des Rendanten . . .	„ 100. — —
		<hr/> <hr/> <i>Rb.</i> 398. 22. 5

Die Ausgabe dagegen:

1)	Buchhändlerrechnung	<i>Rb.</i> 49. 15. —
2)	Buchbinderrechnung	„ 9. 3. —
3)	Miethc für das Vereinslokal	„ 20. — —
4)	Rest der Druckkosten für die Zeitung mit Einschluss des Papiers (1842) . . .	„ 126. 23. —
5)	Eine Kupfer-Beilage zur Zeitung . . .	„ 11. 10. —
6)	Nadeln und Kataloge aus Dr. Schmidts Nachlass	„ 4. 15. —
7)	Portoerstattung, besonders für Sendungen vom Auslande und Verwaltungskosten	„ 19. 15. 9
8)	Rückzahlung des vom Rendanten geleisteten Vorschusses	„ 100. — —
		<hr/> <hr/> <i>Rb.</i> 340. 21. 9

Hätte der Verein einen baaren Bestand von 58 Rthl., so wäre dessen finanzieller Zustand sehr erfreulich; derselbe hat jedoch für die vorjährige Zeitung, Druck und Papier, noch über 200 Rthl. zu zahlen, und Berechnung so wie Geld von Frdr. Fleischer gehen erst nach der Ostermesse ein. Der Absatz der Zeitung ist indess in erfreulichem Zunehmen, und wenn der Verein im verflossenen Jahre auch noch etwas dabei zusetzte, so wird sich dies binnen einigen Jahren hoffentlich ausgleichen, da die Nachfrage nach den frühern Jahrgängen immer im Zunehmen begriffen ist.

L. A. Dieckhoff,
Rendant des Vereins.

Den Bericht über die Februarssitzung und über die darin neu aufgenommenen Vereinsmitglieder wird die *N^o 4.* bringen.

Red.

